

Für Ihre Energie Windenergieanlage Lahr

Technische Abnahme der Anlage im Juni 2016

Seit April 2016 erzeugt die Bürgerwindkraftanlage in Lahr im Durchschnitt jährlich rund sieben Millionen Kilowattstunden Strom. Das entspricht dem Haushaltsverbrauch von mehr als 5.000 Menschen. ABO Wind realisierte die Anlage und SOLIX ENERGIE betreibt sie.

Im Jahr 2009 führte ABO Wind erste Gespräche mit der ehemaligen Verbandsgemeinde Treis-Karden und den Ortsgemeinden. Dank eines Solidarpakts sind auch jene Hunsrückgemeinden an den Einnahmen beteiligt, auf deren Flächen keine Windkraftanlagen errichtet werden. Im August 2011 schloss der Projektentwickler einen Vertrag mit der Gemeinde Lahr über die Nutzung der Windkraft.

Nach zwei Windmessungen in Mörsdorf sowie naturschutzfachlichen Untersuchungen stellte ABO Wind im Juni 2012 einen Genehmigungsantrag für eine Senvion-Anlage in Lahr. Im Dezember 2014 folgte ein Änderungsantrag für die schließlich errichtete, leistungsfähigere Nordex N131-Anlage, die im Februar 2015 genehmigt wurde.

Der Lahrer Gemeinderat stimmte dem Bau der Windkraftanlage einstimmig zu. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde konnten sich bei zahlreichen Veranstaltungen, z.B. Gemeindetagen und Gemeinderatssitzungen, regelmäßig über den Planungsstand informieren.

Die Einnahmen aus der Windkraft kommen vielfältigen Projekten in der Gemeinde zugute: Als erstes erhält beispielsweise die Lahrer Oranna-Kapelle einen neuen Außenanstrich.

Der Windpark im Bau



Auf der Baustelle im Januar 2016.



Das oberste Turmsegment wird montiert.



Die Abdeckung des Maschinenhauses wird abgehoben, um die Hebevorrichtung anzubringen.



Der Triebstrang wird eingesetzt.



Die drei Rotorblätter werden mit einer Einzelblatt-Traverse nacheinander nach oben befördert.



Nachdem ein Rotorblatt montiert ist, wird der Rotor so weit gedreht, dass das nächste ebenfalls horizontal angeschraubt werden kann.

Windkraft in Bürgerhand

Im Jahr 2011 gründeten Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Wörrstadt die „SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG“.

Im selben Jahr begann auch die Zusammenarbeit der SOLIX mit dem Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind: Die Genossenschaft beteiligte sich an der Bürgerwindaktie ABO Invest und wurde so zum Miteigentümer eines internationalen Windkraftportfolios.

2014 entschloss sich die SOLIX eine eigene Windkraftanlage zu erwerben und führte erste Gespräche über einen möglichen Kauf mit ABO Wind. Ab Januar 2015 konzentrierten sich die Überlegungen auf die Anlage in Lahr. Im Sommer und Herbst 2015 informierten SOLIX und ABO Wind die Bürgerinnen und Bürger der Region bei Veranstaltungen u.a. in Lahr, Zilshausen, Mörsdorf und Treis-Karden über Beteiligungsmöglichkeiten.



Dr. Gerhard Kissel und Dr. Petra Gruner-Bauer (beide Vorstand der SOLIX ENERGIE) und Hans-Peter Färber (Ortsbürgermeister Lahr) besuchen die Baustelle während des Turmbaus.

Technische Informationen



Nordex N131

Nabenhöhe	134,00 m
Rotordurchmesser	131,00 m
Gesamthöhe	199,90 m
Nennleistung	3,00 MW
Gewicht Maschinenhaus inkl. Generator	125,20 t
Gewicht Rotor inkl. Nabe	85,80 t
Gewicht eines Rotorblatts	14,90 t
Turm Beton-Fertigteile	80,60 m
Stahlrohrturm	51,34 m
Fundament Durchmesser	21,50 m
Fundament Grundfläche	363,05 m ²
Fundament Stahlmenge	72 t
Fundament Betonmassen	611 m ³

Bürgerenergie aus Rheinland-Pfalz

Die genossenschaftliche Idee ist einfach: Alle BürgerInnen sollen an der Erzeugung regenerativer Energien und damit auch an deren wirtschaftlichen Erfolg teilhaben können. Dabei verringern erneuerbare Energien nicht nur die Abhängigkeit von der Atomkraft und anderen fossilen Energieträgern, sie tragen auch zum weltweiten Klimaschutz bei. Der Ausbau erneuerbarer Energien sorgt zudem für regionale Wertschöpfung.

Rechtliche Grundlage ist das Genossenschaftsgesetz. Zudem gelten Genossenschaften als insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland. Unsere Genossenschaft steht Privatpersonen und juristischen Personen gleichermaßen offen, ob Orts- über Kirchengemeinde, Verein oder Gewerbebetrieb.

Zum Zeitpunkt der Einweihung des Bürgerwindrads in Lahr im Juni 2016 hatte die SOLIX ENERGIE 98 Mitglieder, darunter auch die Ortsgemeinde Lahr. Und am selben Tag wurde das jüngste Mitglied gerade ein Jahr alt.

Wie es funktioniert

Mit der Mitgliedschaft ist der Erwerb von Geschäftsanteilen verbunden. Die Höhe eines Geschäftsanteils liegt bei 100 Euro. Es müssen mindestens 10 Anteile gezeichnet werden. Die Höchstgrenze liegt bei 500 Anteilen. Nach Kündigung auch einzelner Anteile erhalten Sie diese zurück.

Die Haftung ist auf die Höhe der Beteiligung beschränkt – eine Nachschusspflicht wurde per Satzung ausgeschlossen. Über die Verwendung des Jahresüberschusses entscheiden die Mitglieder. Der Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Ansprechpartnerin



SOLIX ENERGIE
aus Bürgerhand
Rheinhausen eG

Dr. Petra Gruner-Bauer
Zum Römergrund 2-6
55286 Wörrstadt

Telefon: 06732-934950
Telefax: 06732-9570980
mail@solix-energie.de
www.solix-energie.de

Die Ortsgemeinde Lahr

Die im Jahr 1332 erstmals urkundlich erwähnte Hunsrückgemeinde mit 170 Einwohnern liegt eingesäumt vom Dünn- und Lützbachtal auf einer Plateaubene. Lahr gehört seit dem Juli 2014 zur Verbandsgemeinde Kastellaun und zum Rhein-Hunsrück-Kreis.

Die Ortsgemeinde ist eines der 98 Mitglieder der SOLIX ENERGIE. Somit wurde in Lahr ein echtes Bürgerenergieprojekt verwirklicht, einer der ersten genossenschaftlichen Windparks in Bürgerhand in Rheinland-Pfalz. Auch beim Einweihungsfest im Juni 2016 engagierte sich ein großer Teil der Lahrer: Die Frauengemeinschaft, die Freiwilligen Feuerwehr und der Verein der Dorfgemeinschaft Lahr e.V. organisierten das Fest tatkräftig mit und übernahmen die Bewirtung der Gäste.

Wanderer und Spaziergänger können sich auf dem Weg zur Windkraftanlage gegenseitig hinter einer neuen Fotowand als Windkraft-Techniker fotografieren und auf dem Windenergie-Quizpfad für Groß und Klein und einer Infotafel über die Windenergie und das Bürgerwindrad informieren.

In der Nähe der Windkraftanlage und des Lehrpfads führt auch eine Traumschleife, der Dünnbach-Pfad, entlang. Er verbindet die drei Dörfer des Vorderhunsrücks Lahr, Mörsdorf und Zilshausen. Nach Mörsdorf führt gleichzeitig die Zuwegung zur längsten Hängeseilbrücke Deutschlands.

Im Rahmen der Planungen der Windkraftanlage hat der Netzbetreiber Westnetz im Jahr 2014 eine 20 kV-Leitung von Lahr nach Sabershausen verlegt. Anfang 2015 wurde durch das mitverlegte Leerrohr eine Glasfaserleitung gezogen. Seitdem sind in Lahr und den Nachbargemeinden Internet-Bandbreiten von bis zu 100 mbit/s möglich.

Ansprechpartner



Ortsbürgermeister
Hans-Peter Färber
Im Blenzenstück 6
55288 Lahr

Tel.: (02672) 911682
lahr@gmx.net



ABO Wind – Die Windkraft-Pioniere

ABO Wind plant und errichtet schlüsselfertige Windparks – so auch die Anlage in Lahr. Das Unternehmen zählt zu Deutschlands Windkraft-Pionieren. Aus Begeisterung für diese Technik und weil sie einen Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten, gründeten Dr. Jochen Ahn und Matthias Bockholt 1996 das Unternehmen mit Stammsitz in Wiesbaden.

Aktuell ist ABO Wind mit rund 350 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in sieben Ländern Europas sowie in Südamerika tätig.

Unsere Leistungen:
Planung · Netzeinspeisung · Finanzierung · Schlüsselfertiger Bau · Betriebsführung · Repowering · Beteiligungen
Bürgerwindaktie ABO Invest

Projektentwicklung aus einer Hand

Vom Pachtvertrag über das Genehmigungsverfahren bis zur Inbetriebnahme: Unsere qualifizierten Projektleiter verantworten die Entwicklung der Windparks in allen Phasen.

Bürgermeister, Grundstückseigentümer, Planungsbehörden, Anwohner und Investoren können sich darauf verlassen, dass ihre Anliegen stets kompetent und zuverlässig bearbeitet werden.

Ansprechpartner



ABO Wind AG

Manuel Pfaff
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel.: (0611) 267 65-546
manuel.pfaff@abo-wind.de
www.abo-wind.de